

## Dieser Crash führte zu 10 Kilometern Stau 30.7.2013

Publiziert am 31.07.2013 | Aktualisiert am 31.07.2013

EPTINGEN - BL - Im Belchentunnel der A2, in Fahrtrichtung Bern/Luzern, kommt es gestern kurz vor Mitternacht zu einem folgenschweren Unfall. Drei Autos erleiden Totalschaden.

Wegen Bauarbeiten ist eine Röhre des Belchentunnels derzeit gesperrt. In der anderen Röhre herrscht deshalb Gegenverkehr. Die Folge: Gegen 22.32 Uhr kommt es zu **einer seitlichen Streifkollision**. Diese läuft noch glimpflich ab, wie die basellandschaftliche Kantonspolizei mitteilt. Eine Person wird leicht verletzt.

Doch wenig später kommt es zu einem bösen Folgeunfall. Ein **81-jähriger deutscher Autofahrer, unterwegs in Richtung Süden**, gerät aus noch ungeklärten Gründen auf die Gegenfahrbahn. Und kracht frontal in ein Auto. Mehrere Personen werden verletzt. Alle drei betroffenen Fahrzeuge erleiden Totalschaden.

Prompt bildet sich ein immer länger werdender Stau, Richtung Süden stauen sich die Fahrzeuge auf einer Länge von bis zu zehn Kilometern. Erst kurz nach 2 Uhr morgens kann der Tunnel, der meistbefahrene Autobahn-Tunnel der Schweiz, wieder freigegeben werden.

Der 81-Jährige wurde verzeigt. Ihn erwartet ein Strafverfahren, eine empfindliche Geldbusse sowie ein Fahrverbot für die Schweiz. Sein ausländischer Führerausweis wurde ihm mit sofortiger Wirkung für die Schweiz aberkannt. (sn)

<https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/sicherheitsdirektion/polizei/polizeimeldungen/515-eptingen-autobahn-a2-belchentunnel-seitliche>



Gedrehtes Fahrzeug, der Kombi von Norden (D, 81) hat vermutlich die Kurve weitergefahren

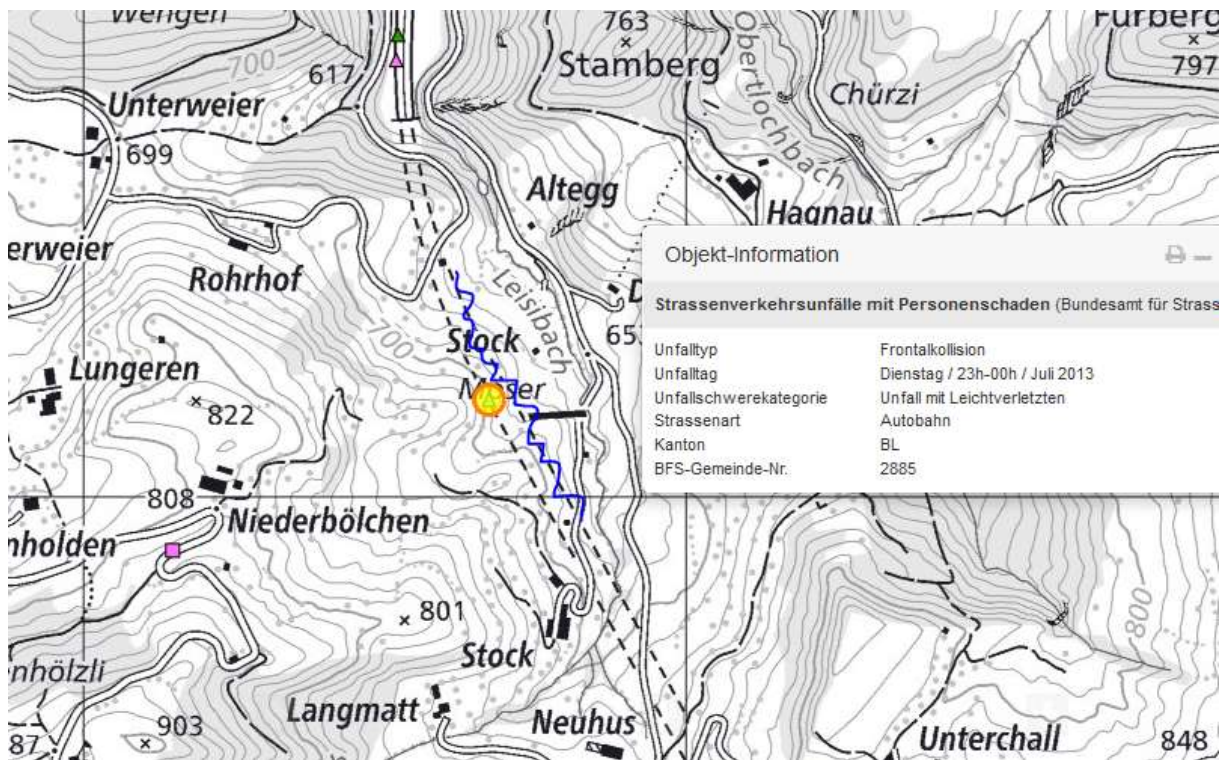
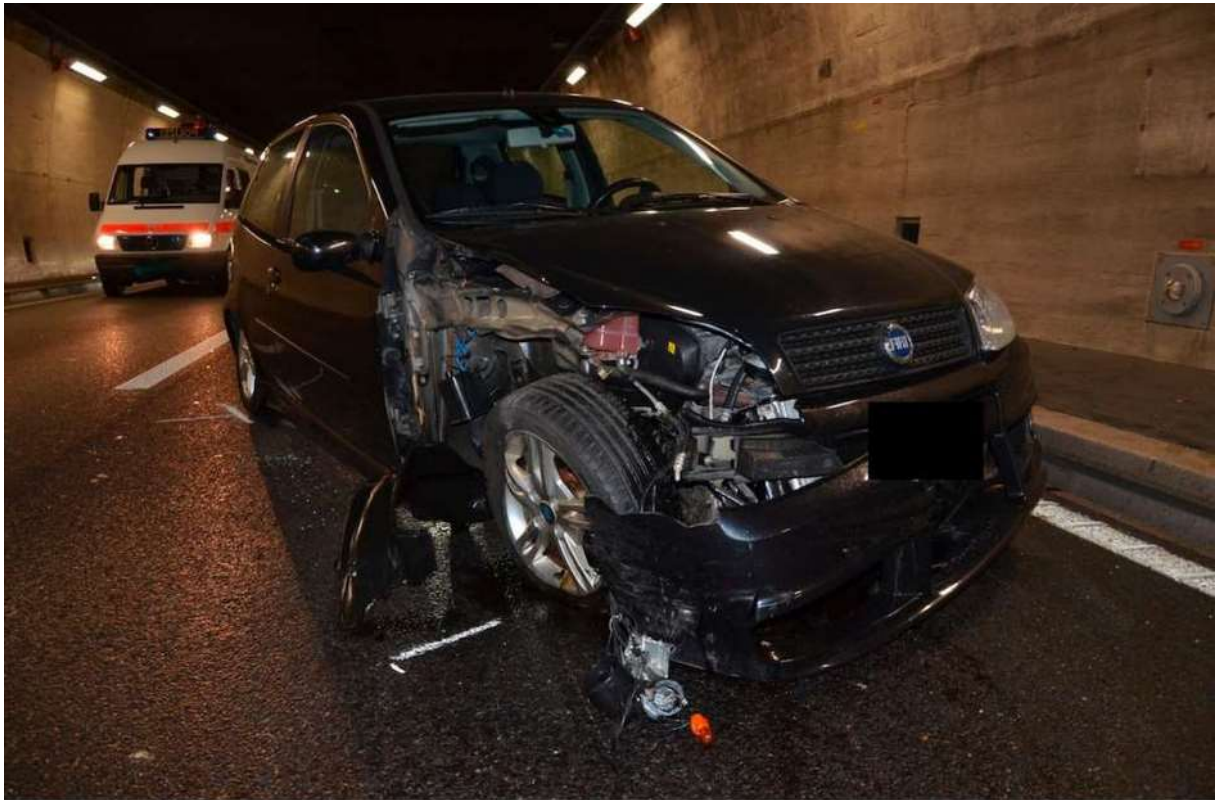
Verglastes Steilheck, Sender in Kurvenaussenseite von hinten über ca. 300m, Einstrahlung wirksam auf Fahrer



An der Kurveninnenseite ist der Sender kurz vor der Stelle montiert, wo in diesem Bild die rechte Tunnelwand nicht mehr sichtbar ist. Exposition links, gespiegelt.







Blau: gesperrte Röhre





↔ 437.50 m

[Profil e](#)

3G Mobilfunknetze (UMTS) - Antennenstandorte (Bundesamt für Komm

Sendeleistung (ERP) Klein

4G Mobilfunknetze (LTE) - Antennenstandorte (Bundesamt für Kommuni

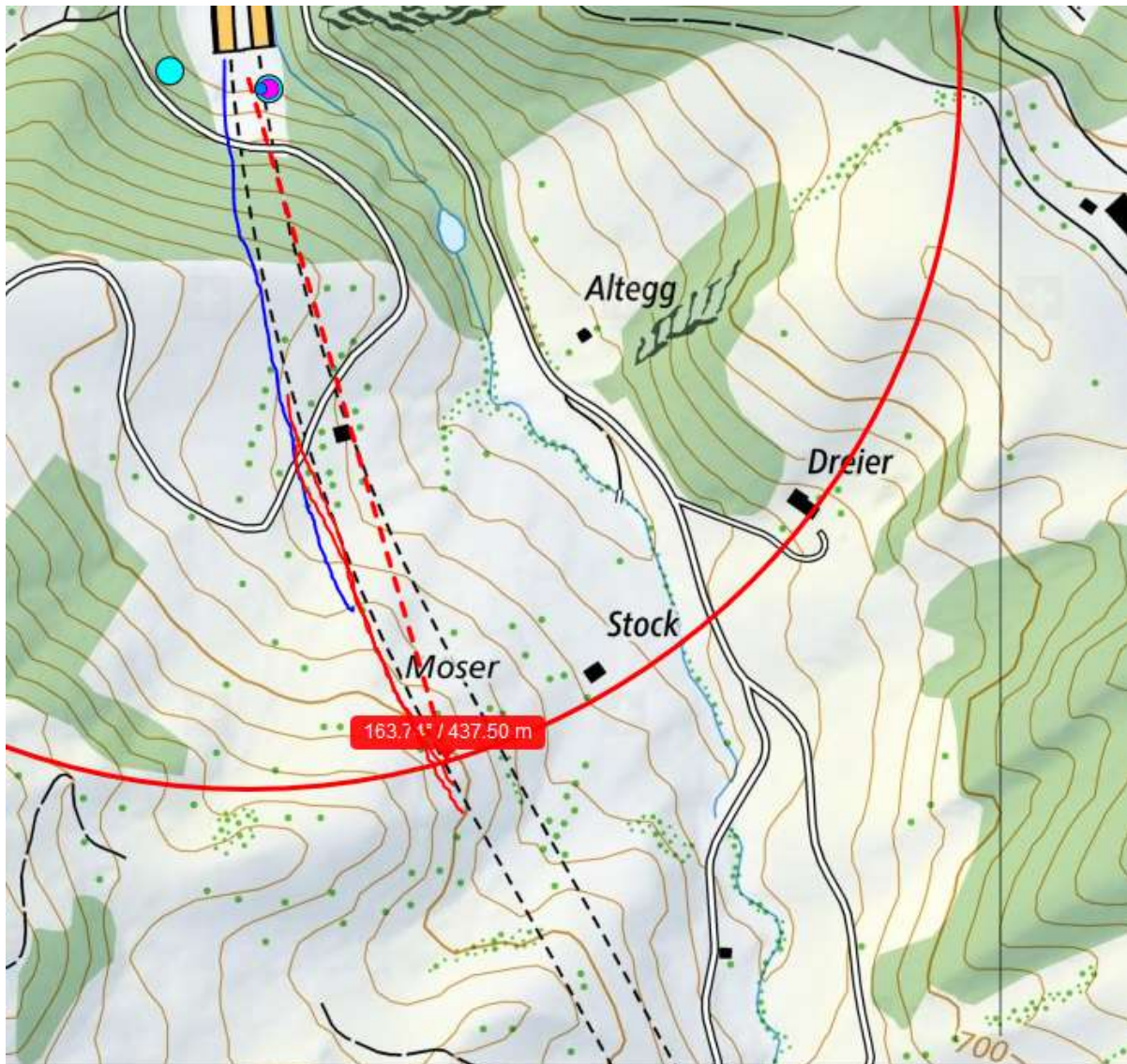
Sendeleistung (ERP) Klein

Mobilfunknetze GSM - Antennenstandorte (Bundesamt für Kommunikati

Sendeleistung (ERP) Klein

163.74° / 437.50 m





Einschlafmoment ist denkbar auf halbem Abstand Sender-Unfallort. Der Sender ist etwas weiter südlich montiert als angegeben:

